

Installationsanleitung

PrinterSet (II) Bondruckerinstallation

PrinterSet



PrinterSet II



**USB
SERIELL
PARALLEL**

Erweiterung zu einer SERVER, LIGHT
oder LIGHT2 Kasse

POSdirect PrinterSet (II) USB/SERIELL/PARALLEL
Installationsanleitung 1.0
Softwareversion 2.7x - Stand: 02/08

Die Informationen in dieser Anleitung werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. POSdirect oder deren Gesellschafter können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise sind wir dankbar!

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren und der Speicherung in elektronischen Medien. Jede Form der gewerblichen Nutzung dieser Anleitung ist ohne schriftliches Einverständnis von POSdirect nicht zulässig!

Zu widerhandlungen verpflichtet zu Schadenersatz!

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster- oder Markeneintragung. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die in dieser Anleitung erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen oder sollen als solche betrachtet werden.

Installationsanleitung

zum POSdirect PrinterSet (II) USB/SERIELL/PARALLEL

Diese Anleitung dient zur nachträglichen Installation eines PrinterSet (EPSON TM-T88IV) oder PrinterSet II (EPSON TM-U230) Bondrucker mit USB, SERIELL oder PARALLEL – Schnittstelle an einem POSdirect Kassensystem mit prePOS Gastrosoftware. Die Anleitung kann auch zur Installation eines beliebigen EPSON Bondruckers, der TM-T88 oder TM-U230 kompatibel ist, verwendet werden.

9

Druckerinstallation bei LIGHT und LIGHT2 Kassen:

Wird eine LIGHT- oder LIGHT2-Version der Gastrosoftware eingesetzt, muss das System vor der Installation um eine Druckerlizenz erweitert werden. Hierzu erhalten Sie mit dem Drucker eine neue serid.txt Datei mit Lizenzschlüssel. Kopieren Sie diese vor der weiteren Installation in den Ordner c:\posdirect\POS1\LO der Kasse, nachdem Sie die vorhandene serid.txt in seridOLD.txt umbenannt haben.

Anschluss des Bondruckers und Systemstart

Schließen Sie vor Beginn der Installation die mit dem Gastrosystem gelieferte Tastatur und eine Maus an das System an. Weiterhin ist der EPSON Drucker über die jeweiligen Schnittstelle (USB, SERIELL oder PARALLEL) mit dem Kassensystem (bei Netzwerkkassen an die Serverkasse) und der Stromversorgung zu verbinden und einzuschalten.

Starten Sie das Kassensystem und Beenden die Gastrosoftware durch Eingabe des Abmeldecodes 1 2 3 4 und OK und bestätigen danach die Schaltfläche PROG. BEENDEN. Es erscheint der Windows Desktop.

Erstellung eines Wiederherstellungspunktes

Drücken Sie auf START > ALLE PROGRAMME > ZUBEHÖR > SYSTEMPROGRAMME > SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG und folgen Sie den Anweisungen um einen Wiederherstellungspunkt zu erstellen. Sollte das Kassensystem nach der Druckerinstallation nicht mehr funktionsfähig sein, können Sie über die Systemwiederherstellung den Zustand vor der Installation wieder herstellen.

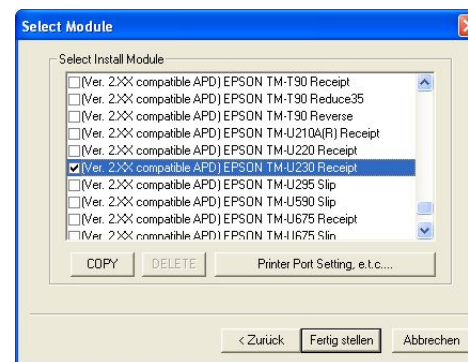
Backup der Gastrosoftware

Kopieren (nicht verschieben!) Sie unter Windows den kompletten Ordner der Gastrosoftware im Verzeichnis c:\posdirect auf einen externen USB-Stick oder führen ein Gesamtbackup der Gastrosoftware durch und kopieren die aktuellste Datensicherung im Ordner c:\posdirect\backup\backupgesamt (oder d:\backupgesamt bei GastroPC Systemen) auf den USB-Stick zur externen Datensicherung. Sollte durch die Installation des EPSON Bondruckers die Systemkonfiguration der Gastrosoftware nicht mehr einwandfrei vorhanden sein, können Sie durch das Kopieren der vorherigen Installation in den Ordner c:\posdirect die alte Konfiguration wieder herstellen.

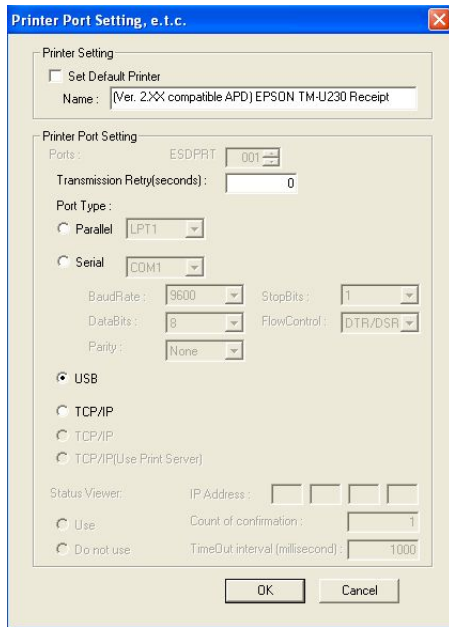
Druckerinstallation und Test unter Windows

Im folgenden Kapitel wird der EPSON Drucker unter Windows XP installiert, getestet und zur Verwendung in der Gastrosoftware umbenannt. Als Beispiel installieren wir einem EPSON TM-U 230 Küchendrucker mit USB Schnittstelle.

Kopieren Sie die Datei ATM_304E.exe (EPSON Druckertreiber für TM Serie) der beiliegenden PrinterSet (II) CD auf einen USB-Stick und starten diese auf dem Kassensystem. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms und wählen das zu installierende EPSON Druckermodell.



Danach werden mit der Schaltfläche Printer Port Settings e.t.c. die detaillierten Einstellungen zur verwendeten Schnittstelle vorgenommen.



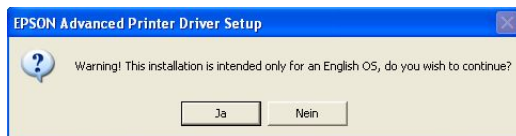
Im unteren Abschnitt Printer Port Settings wird die Schnittstelle definiert. Hier ist USB (oder die von Ihnen verwendete Schnittstelle) zu wählen.

9

EPSON Drucker mit serieller Schnittstelle:

Um einen EPSON Drucker mit serieller Schnittstelle zu installieren, ist die BaudRate auf 9600 einzustellen!

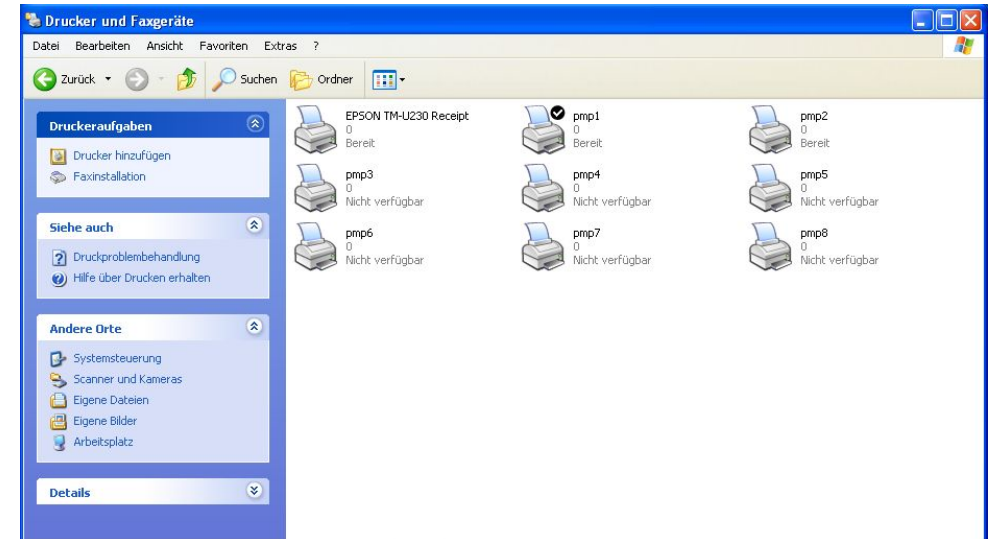
Zum Abschluss sind die Eingaben mit der OK Schaltfläche zu bestätigen und im vorherigen Fenster die Schaltfläche Fertig stellen zu drücken. Die danach folgende Warnmeldung



ist mit Ja zu bestätigen und der gewünschte Druckertreiber wird installiert. Danach werden Sie aufgefordert den Computer neu zu starten. Führen Sie den Neustart des Systems durch und beenden danach gleich wieder die Gastrosoftware um auf den Windows Desktop zu gelangen.

Im nächsten Arbeitsschritt wird eine Testseite des neu installierten Bondruckers ausgedruckt und der Drucker umbenannt, um diesen in der Gastrosoftware verwenden zu können.

Klicken Sie dazu auf START > SYSTEMSTEUERUNG und wählen das Symbol DRUCKER UND FAXGERÄTE. Dort finden Sie die vorinstallierten Drucker und das neu installierte Druckermodell.



Führen Sie danach einen Rechtsklick auf den neu installierten Drucker *EPSON TM-U 230* (bzw. des Modells, welches installiert wurde) aus, wählen EIGENSCHAFTEN und dort die Schaltfläche TESTSEITE DRUCKEN. Wenn die Testseite gedruckt wird, ist der Drucker korrekt unter Windows installiert und muss zur Verwendung in der Gastrosoftware nur noch umbenannt werden. Sollte die Testseite nicht gedruckt werden, prüfen Sie alle Kabelverbindungen bzw. löschen den neuen Drucker wieder und installieren den Druckertreiber erneut.

In der Gastrosoftware sind Druckernamen von pmp1 bis pmp8 vorkonfiguriert. Dabei ist pmp1 immer der Bondruker, welcher mit dem Kassensystem geliefert wurde, und kann für Erweiterungsdrucker nicht verwendet werden. Sollten bereits weitere Bondruker installiert sein, prüfen Sie vorab, welche Windowsdruckernamen noch frei sind. Alle eingeschalteten und betriebsbereiten Drucker werden in der Windows Druckeransicht mit dem Hinweis *Bereit* angezeigt. Die Druckernamen pmp2 bis pmp6 können für TM-T88 kompatible und die Namen pmp7 und pmp8 für TM-U 230 kompatible Drucker verwendet werden.

In unserem Beispiel wollen wir unseren TM-U230 USB Drucker als pmp7 Windowsdrucker installieren. Hierzu ist zuerst der vorhandene pmp7 Drucker zu löschen. Führen Sie dazu einen Rechtsklick mit der Maus auf den vorhandenen pmp7 Drucker aus und wählen den Befehl Löschen.

Bonierungsart ändern

Die Buchstaben *SB* in der Druckerbezeichnung stehen für die Bonierungsart Sammelbon. Unter Stammdaten > Peripherie > Drucker können in der Spalte Layoutverzeichnis weitere Bonierungsarten gewählt werden. Hierzu ist die Buchstabenkombination *sb* am Ende des Eintrages durch die Buchstaben der gewünschten Bonierungsart zu ersetzen. Folgende Bonierungsarten können eingestellt werden:

ab	Aufrechnungsbon Gangsortiert zusammengefasst und nach Gang geschnitten
eb	Einzelbon Einzelposition mit Stückzahlen zusammengefasst
nb	Normalbon Bonliste aller Positionen zusammengefasst
sb	Sammelbon Gangsortiert zusammengefasst mit Gangkopf ungeschnitten
tb	Talonbon Einzelposition pro Stück ein Bon

Um die Bonierungsart des in unserem Beispiel verwendeten Druckers (*Drucker_7 Küche SB*) von Sammelbon auf Talonbon zu ändern, ist der Eintrag im Feld Layoutverzeichnis des Druckers von

layout\muster\kueche\sb230 auf
layout\muster\kueche\tb230 zu ändern.

Weitere Details zur Einstellung der Bonierungsart sind auf unserer Website unter dem Link <http://www.posdirect.de/installation-bonierungsart.htm> verfügbar.

Auf einem angeschlossenen Drucker können über virtuelle Drucker auch unterschiedliche Bons gemeinsam ausgegeben werden. Um zum Beispiel einen Sammelbon und Talonbons zu einer Bestellung zu drucken, legen Sie einen neuen Drucker mit eigenem Namen (z.B. Drucker_7 Küche TB) und entsprechendem Eintrag im Feld Layoutverzeichnis (z.B. layout\muster\kueche\tb230) an. Alle anderen Felder werden von dem Drucker übernommen, der kopiert werden soll.

Wenn danach in den Warengruppen oder zu einzelnen Artikeln die beiden Drucker *Drucker_7 Küche SB* und *Drucker_7 Küche TB* aktiviert werden, erfolgt bei der Bonierung ein Ausdruck von Sammel- und Talonbons.